Quantum of the Seas: Nach der Emsübeführung geht's auf die Nordsee

Author : melanie

Die Quantum of the Seas auf der Ems © Royal Caribbean International

Das größte jemals in Deutschland gebaute Kreuzfahrtschiff, die Quantum of the Seas von Royal Caribbean International, ist nun zu ersten Testfahrten auf der Nordsee unterwegs. Die von etlichen Schaulustigen beobachtete Überführung von der Meyer Werft in Papenburg über die Ems hat das erste Schiff der neuen Quantum-Klasse mit Hilfe von Schleppern erfolgreich gemeistert.

Um leichter durch Engstellen und das Ems-Sperrwerk manövrierbar zu sein, fuhr die Quantum of the Seas dabei die ganze Zeit rückwärts. In der Nordsee hat sie gedreht und unternimmt nun – Bug voraus – vom niederländischen Eemshaven aus Testfahrten, bevor sie zur Endausstattung in Bremerhaven festmacht. Auf dem Weg zu seiner Jungfernfahrt am 23. November 2014 ab Cape Liberty, New Jersey, wird das Kreuzfahrtschiff am 02. November 2014 in Southampton zu einer Transatlantik-Kreuzfahrt starten.

Die Schiffe der neuen Quantum-Klasse führen so einige spannende Neuerungen auf See ein, darunter der Fallschirmsprung-Simulator „Ripcord by iFly“, der 90 Meter hohe Schwenkarm „North Star“, der größte überdachte Unterhaltungskomplex auf See „SeaPlex“ sowie die bislang größten und vielseitigsten Kabinen. Die Kreuzfahrtschiffe umfassen jeweils 18 Decks

und eine Tonnage von 168.666 BRZ. Mit 2.090 Kabinen bieten sie Raum für 4.180 Gäste bei Doppelbelegung.

Tolle Aufnahmen von der Emsüberführung hat die Meyer Werft in einem Video veröffentlicht.
Schauen Sie selbst
>>www.youtube.com/watch?v=_snhK3GFNBo&list=UUAq1VneWeuWrWX3wEt5gIyg

Emsüberführung der Quantum of the Seas unter den Augen von Schiffspottern © Royal Caribbean International